

Qualifikationsverfahren

Berufskennntnisse pratique - praktisch

Bereich: Mechanisierung

Thema 1 - Gelenkwelle

Frage

Beim letzten Einsatz ist der Gelenkwellenschutz durch unsachgemässe Bedienung beschädigt worden. Der Betriebsleiter trägt Ihnen auf, den defekten Gelenkwellenschutz ersetzen.

(Die Prüfungsexperten müssen sich vorgängig informieren, ob eine Gelenkwelle mit defektem Schutz vor-handen ist!)

1. Bauen Sie die Gelenkwelle aus und beurteilen Sie den Schaden.
2. Schadhafte Teile ausbauen, und beurteilen welche Teile für die korrekte Reparatur zu besorgen sind.
3. Falls die Ersatzteile bereits auf dem Betrieb vorhanden sind, diese wieder einbauen.

Thema 2 - Werkzeugkunde

Frage

Bei schlechtem Wetter heisst Sie Ihr Chef, liegen gebliebene Arbeitsmaterialien zu versorgen. Sie räumen alles an den Ort, wo es hingehört.

Räumen sie die Werkzeugkiste oder die Werkzeugwand auf und erklären sie den Experten, wie die Werkzeuge heissen und wofür sie gebraucht werden.

Thema 3 - Geräte-Wartung

Frage

Sie sind bei Regenwetter mit Werkstattarbeiten beschäftigt.

Am Rasenmäher ist eine Wartung ohne Ölwechsel nötig, die Messer müssen geschliffen werden.
Erledigen Sie die nötigen Arbeiten.

Thema 4 - Spritze in Betrieb nehmen

Frage

Es ist Frühling die Spritze muss nach dem Einwintern für die erste Spritzung bereitgestellt werden.

- Spritztank mit dem Traktor aus dem Keller holen.

- Bereiten Sie nach dem Winter die Pflanzenschutzspritze für deren ersten Einsatz vor und überprüfen Sie diese.

- Um auf die Felder zu gelangen muss die Kantonsstrasse benutzt werden.

Thema 5 - Traktor und Düngerstreuer

Frage

Der Lehrmeister muss weg. Er bittet Sie, den Traktor und den Düngerstreuer vorzubereiten, damit die Maschinen bei seiner Rückkehr einsatzbereit sind. Sie müssen nach dem ersten Schnitt im Frühjahr 100 kg/ha Ammonsalpeter ausbringen. Die Gesamtfläche der Wiese beträgt 8,45 ha. Der Weg zum Feld führt über die Kantonsstrasse.

1. Bereiten Sie den Traktor für diese Arbeit vor und kontrollieren Sie ihn. Es ist der erste Einsatz des Traktors an diesem Tag.
2. Bereiten Sie den Düngerstreuer zum Streuen von 100 kg Nitrat je Hektar vor und nehmen Sie die entsprechenden Einstellungen vor. Verwenden Sie die Einstelltabelle und berechnen Sie die benötigte Gesamtmenge Nitrat.
3. Koppeln Sie das Gerät richtig an den Traktor, damit es korrekt arbeitet.
4. Stellen Sie die Strassenverkehrskonformität der Maschinen sicher.

Thema 6 - Kreiselschwader

Frage

Der Lehrmeister ist zum Mähen ans andere Dorfende gefahren. Er bittet Sie den Traktor und den Kreiselschwader vorzubereiten und zu ihm aufs Feld zu fahren. Sie haben die Wartung der Maschine zum Einwintern nicht selber vorgenommen. Am Traktor ist die 50-Stunden-Kontrolle fällig.

1. Bereiten Sie den Traktor für diese Arbeit vor und kontrollieren Sie ihn. Es ist der erste Einsatz am Tag. Vergessen Sie nicht, den kleinen Parkdienst vorzunehmen.
2. Bereiten Sie den Kreiselschwader für diese Arbeit vor und kontrollieren Sie ihn. Ausserdem ist es der erste Einsatz im Jahr und Sie haben nicht an der Vorbereitung für das Einwintern teilgenommen.
3. Hängen Sie das Gerät sachgemäss an den Traktor und nehmen Sie die ersten Einstellungen vor.
4. Stellen Sie die Strassenverkehrskonformität der Maschinen sicher.

Thema 7 - Mäher

Frage

Der Lehrmeister muss für eine Stunde weg und bittet Sie, die Maschine vorzubereiten, um eine 2 ha grosse Wiese auf der anderen Seite des Dorfes in 1 km Entfernung zu mähen.

Der Traktor wurde an diesem Tag noch nicht eingesetzt und sie nehmen den Mäher zum ersten Mal in der Saison hervor, ohne genau zu wissen, was vor dem Einwintern an der Maschine gemacht wurde.

1. Bereiten Sie den Traktor vor und kontrollieren Sie ihn zum Ausführen der Arbeit. Sie wissen, dass es der erste Einsatz am Tag ist.
2. Bereiten Sie den Mäher für diese Arbeit vor und kontrollieren Sie ihn. Ausserdem ist es der erste Einsatz im Jahr und Sie haben die Vorbereitung für das Einwintern nicht selber ausgeführt.
3. Hängen Sie das Gerät sachgemäss an den Traktor und nehmen Sie die ersten Einstellungen vor.
4. Stellen Sie die Strassenverkehrskonformität der Maschinen sicher.

Thema 8 - Miststreuer

Frage

Sie haben auf Ihren Feldern fertig Mist gestreut. Ihr Lehrmeister bittet Sie, den Miststreuer anzuhängen, um ihn für das Einwintern vorzubereiten und ihn in die Garage zu fahren, wo ein kaputtes Zahnrad ersetzt werden soll.

1. Bereiten Sie den Traktor für diese Arbeit vor und kontrollieren Sie ihn. Es ist der erste Einsatz des Traktors an diesem Tag.
2. Bereiten Sie den Miststreuer für das Einwintern vor.
3. Bauen Sie das Gerät sachgemäss an den Traktor, indem Sie jegliche Vorsichtsmassnahmen ergreifen, um Manövrierunfälle zu vermeiden.
4. Stellen Sie die Strassenverkehrskonformität der Maschinen sicher.

Thema 9 - Traktor und Ladewagen

Frage

Der Lehrmeister ist ausgefahren um Heu zu schwaden. Er bittet Sie, den Traktor und den Ladewagen vorzubereiten, damit die Maschinen bei seiner Rückkehr bereit stehen. Der Weg zum Feld, wo geladen werden soll, führt über die Kantonsstrasse.

1. Bereiten Sie den Traktor für diese Arbeit vor und kontrollieren Sie ihn. Es ist der erste Einsatz des Traktors an diesem Tag.
2. Bereiten Sie den Ladewagen für diese Arbeit vor und kontrollieren Sie ihn. Ausserdem ist es der erste Einsatz im Jahr und Sie haben die Vorbereitung für das Einwintern nicht selber ausgeführt.
3. Hängen Sie das Gerät sachgemäss an den Traktor und nehmen Sie die ersten Einstellungen vor.
4. Stellen Sie die Strassenverkehrskonformität der Maschinen sicher.

Thema 10 - Traktor und Kreiselschwader

Frage

Der Lehrmeister ist für eine Stunde weg. Er bittet Sie, den Traktor und den Kreiselschwader vorzubereiten, damit die Maschinen bei seiner Rückkehr bereit stehen. Der Weg zum Feld, wo geschwaderet werden soll, führt über die Kantonsstrasse.

1. Bereiten Sie den Traktor für diese Arbeit vor und kontrollieren Sie ihn. Es ist der erste Einsatz am Tag und tags davor war das Gefährt unter sehr staubigen Bedingungen im Einsatz.
2. Bereiten Sie den Kreiselschwader für diese Arbeit vor und kontrollieren Sie ihn. Ausserdem ist es der erste Einsatz im Jahr und Sie haben die Vorbereitung für das Einwintern nicht selber ausgeführt.
3. Hängen Sie das Gerät sachgemäss an den Traktor und nehmen Sie die ersten Einstellungen vor.
4. Stellen Sie die Strassenverkehrskonformität der Maschinen sicher.

Thema 11 - Traktor und Druckfass

Frage

Nach dem ersten Schnitt einer Wiese von 1.25 ha bittet Sie der Lehrmeister, die Arbeiten für eine Hofdüngergabe zu organisieren.

1. Bereiten Sie den Traktor für diese Arbeit vor und kontrollieren Sie ihn. Es ist der erste Einsatz des Traktors an diesem Tag.

2. Bereiten Sie die Maschine vor und führen Sie die notwendigen Kontrollen aus.

3. Bauen Sie die Maschine an den Traktor und stellen Sie die Strassenverkehrskonformität der Maschinen sicher.

4. a) Die Jauchegrube öffnen, um Jauche zu pumpen.

b) Die Maschine für die Ladung vorbereiten.

5. a) Den Zug für die erste Ladung an die Grube fahren. Dabei alle erforderlichen Vorkehrungen treffen um Manövrierunfälle zu vermeiden.

a) Den Zug für die erste Ladung an den Mistplatz fahren. Dabei alle erforderlichen Vorkehrungen treffen um Manövrierunfälle zu vermeiden.

Thema 12 - Motorsäge

Frage

Zurzeit stehen verschiedene Waldarbeiten an. Sie nützen die günstigen Wetter-Bedingungen, um Brennholz aufzurüsten.

Erledigen Sie die tägliche Wartung der Motorsäge und treffen Sie die nötigen Vorkehrungen für die Brennholzaufbereitung. Welche Punkte dürfen Sie nicht vergessen?

Thema 13 - Pflug

Frage

Der Lehrmeister ist den ganzen Tag weg. Eine 85 a grosse Parzelle muss gepflügt werden.

Tags darauf ist Schlechtwetter angesagt. Der Lehrmeister bittet Sie deshalb, den Traktor und den Pflug vorzubereiten und mit dem Pflügen zu beginnen.

Der Weg zum Feld führt über die Kantonsstrasse.

1. Sie nehmen die tägliche Kontrolle des Traktors vor.
2. Sie hängen den Pflug an den Traktor, nachdem Sie den Traktor entsprechend vorbereitet haben.
3. Sie nehmen die notwendigen Einstellungen am Pflug vor, bevor Sie auf das Feld fahren.
4. Sie erklären in allen Einzelheiten, welche Einstellungen auf dem Feld erfolgen müssen.
5. Sie stellen sicher, dass der Traktor und der Pflug alle Strassenverkehrsregeln einhalten.
6. Sie nennen die Gefahren, die mit dem Transport eines Pflugs auf der öffentlichen Strasse verbunden sind.

Thema 14 - Den Traktor und die Sämaschine vorbereiten

Frage

Der Lehrmeister ist den ganzen Vormittag weg. Eine Parzelle von 1 ha Grösse ist saatbereit. Sie wurde tags zuvor gepflügt und dann mit der Kreiselegge fertig vorbereitet.

Tags darauf ist Schlechtwetter angesagt. Der Lehrmeister bittet Sie deshalb, die Sämaschine und den Traktor für die Aussaat am Nachmittag vorzubereiten. Er bittet Sie zudem, die für die Parzelle benötigte Anzahl Säcke mit Saatgut bereitzustellen.

Schliesslich bittet er Sie, am Traktor den Parkdienst (nach 30 bis 50 Betriebsstunden) vorzunehmen.

Am Traktor ist ausserdem der kleine Service fällig. Sie führen die nach 50 Betriebsstunden verlangte Wartung und Kontrollen aus.

1. Sie hängen die Sämaschine an den Traktor.
2. Sie stellen die Sämaschine für 400 Körner pro m² ein und kontrollieren sie.
3. Sie stellen die Strassenverkehrskonformität des Traktors und des Geräts sicher.
4. Sie berechnen die Kilogramme Saatgut, die Sie für 1,5 ha benötigen.

Thema 15 - Arbeitsplatz « Güllen »

Frage

Die Futterpflanzenernte ist abgeschlossen. Die Jauchegrube muss geleert werden, um Lagervolumen für den kommenden Winter verfügbar zu machen.

Der Lehrmeister bittet Sie, zwei Felder zu « güllen », wovon das eine 95 a misst und das andere 76 a.

Der Traktor wurde für die Futtermittelernte eingesetzt. Der Lehrmeister bittet Sie daher die wöchentliche Kontrolle vorzunehmen (kleiner Parkdienst), bevor Sie das Jauchefass anhängen. Er bittet Sie zudem, am Fass die entsprechende Wartung vorzunehmen, da es seit dem Frühjahr nicht mehr im Einsatz war.

1. Sie führen den kleinen Parkdienst am Traktor aus und bringen ihn in Ordnung für das « Güllen ».
2. Sie warten das Jauchefass.
3. Sie hängen das Jauchefass an den Traktor.
4. Sie stellen die Strassenverkehrskonformität des Zugs sicher. Sie nennen die Strassenverkehrsregeln für einen Landwirtschaftszug.
5. Sie pumpen das Fass an der Grube einmal voll.
6. Sie nennen und erklären die Gefahren im Zusammenhang mit dem Transport des Jauchefasses auf der Strasse und auf dem Feld.

Thema 16 - Kreiselegge

Frage

Ihr Arbeitgeber beauftragt Sie nach dem Frühstück mit folgender Arbeit: Eine 135 a grosse Parzelle ist nach dem Pflügen für die Weizensaat vorzubereiten.

Der Lehrmeister bittet Sie deshalb, den Traktor und die Kreiselegge vorzubereiten und das Feld zu bearbeiten.

Der Lehrmeister möchte die entsprechenden Bedarfsartikel bestellen und bittet sie auch, die Anzahl Betriebsstunden des Traktors zu prüfen, wann der nächste Ölwechsel fällig ist und ob der Kraftstofffilter ebenfalls auszuwechseln ist.

Er bittet Sie zudem, die Füllstände zu kontrollieren.

Der Weg zum Feld führt über die Kantonsstrasse.

Sie kontrollieren die Anzahl Betriebsstunden des Traktors. Sie geben an, wann der nächste Ölwechsel fällig ist und wann der Kraftstofffilter auszuwechseln ist. Sie erklären, wie Sie für den Ölwechsel am Motor vorgehen.

1. Sie kontrollieren die Füllstände und nehmen die tägliche Wartung vor.
2. Sie hängen die Kreiselegge sachgemäss an den Traktor und nehmen die ersten Einstellungen vor.
3. Sie erklären in allen Einzelheiten, welche Einstellungen auf dem Feld erfolgen müssen.
4. Sie erklären, wie das Saatbeet je nach zu säender Kultur vorzubereiten ist. Sie erklären die Gefahren in Verbindung mit einer unsachgemässen Bodenvorbereitung.
5. Sie stellen sicher, dass der Traktor und die Kreiselegge alle Strassenverkehrsregeln einhalten.

Thema 17 - Ladungssicherung

Frage

Nach einer sommerlichen Trockenphase hatten Sie eine grosse Fläche Heu auf den Feldern liegen. Sie gaben einem Berufskollegen den Auftrag, es auf dem Feld zu Rundballen zu pressen. Nun wollen Sie diese Rundballen einführen.

Wählen Sie den geeigneten Traktor und einen geeigneten Wagen, um die Rundballen nach Hause zu führen. Welche Punkte müssen Sie beachten?

Hängen Sie den Wagen an den Traktor und holen Sie eine Ladung Rundballen.

Thema 18 - Kleiner Traktorservice

Frage

Der Traktor hat die Stundenzahl für den nächsten kleinen Parkdienst erreicht. Das Wetter (Regen) eignet sich bestens für Werkstattarbeiten

Erledigen Sie den kleinen Parkdienst (100 Std) am Traktor

Thema 19 - Pflug anhängen u. betriebsbereit machen (lange Aufgabe)

Frage

Eine Kunstwiese soll gepflügt werden um eine vorgegebene Kultur anzubauen. Der Traktor muss für eine längere starke Beanspruchung bereitgemacht werden.

Bereiten Sie den Traktor für den Pflügenbau vor und bauen den Pflug an. Der Pflug wird zum ersten Mal in dieser Saison eingesetzt.

Machen Sie die möglichen Einstellungen am Pflug und am Traktor.

Das zu pflügende Feld liegt in der Nachbargemeinde.

- Beurteilen der Verschleissteile.

- Einstellungen und tägliche Arbeiten am Traktor (Unterlenker, Pseudruck, Öl, Diesel, Funktion der Hydraulik, etc.)

- Pflugeinstellung / Funktion / Wartung

- Sicherer Strassenverkehr (Pyramide, Frontgewichte, Senkdrossel, etc.)

Thema 20 - Geräte-Motorstörung beheben

Frage

Sie haben den Auftrag mit dem Rasenmäher eine kleine Weide zu mähen. Mit Schrecken stellen Sie fest, dass der Rasenmäher nicht anspringt.

Sie haben die Arbeit mit dem Rasenmäher zu erledigen. Suchen Sie die Störung am Rasenmäher und beheben diese.

Thema 21 - 3-Punkt-Hydraulik

Frage

Als Maschinenführer auf dem Betrieb ist es oft nötig, Maschinen am 3-Punkt-Gestänge anzubauen

Um eine Zwischenfrucht einarbeiten zu können, müssen Sie die Mulchmaschine am Traktor anbauen.

Thema 22 - Traktorstart unmöglich

Frage

Von den Motorfahrzeugen wird in der Landwirtschaft eine hohe Einsatzbereitschaft vorausgesetzt. Aber gelegentlich kommt es vor, dass ein Traktor nicht startet oder keinen Treibstoff mehr hat

Frage 1: Sie sind bei der Einfahrt zum Hof durch ein Stottern des Motors überrascht worden – Sie stellen fest, dass der Treibstofftank ganz leer ist. Sie haben bereits Treibstoff nachgefüllt, was müssen Sie jetzt noch veranlassen, bevor Sie den Traktor starten? Führen Sie die Arbeit aus

Frage 2: Es ist Winter und sie können den Traktor 1 nicht starten. Sie entscheiden sich, die Batterie zu überbrücken. Führen Sie diese Arbeit aus.

Thema 23 - Aufsattelmaschine und Strassenverkehr

Frage

Sie müssen in der Parzelle x Herbizid ausbringen.

Hängen Sie die Herbizidspritze an den Traktor x an und machen Sie alles bereit, um über eine öffentliche Strasse zur nahe gelegenen Parzelle x zu fahren.

Herbizid müssen Sie nicht ausbringen

Thema 24 - Saatbeetbereitung

Frage

Das Zwischenfutter ist abgeerntet, der Mist ist geführt und das Feld ist gepflügt. Es soll Mais angebaut werden. Das betreffende Feld ist im Nachbardorf.

Es ist Ihre Aufgabe, nach dem Frühstück das Saatbeet mit der Kreiselegge vorzubereiten. (Gerätewahl je nach Situation)

Thema 25 - Saemaschinenanbau

Frage

Es ist Frühling, die Saatbettvorbereitung ist bereits gemacht, der Lehrmeister übergibt Ihnen die Verantwortung zur Aussaat von _____ mit der Anbausämaschine.

Bereiten Sie die Sämaschine zum Einsatz vor. Stellen Sie die Maschine ein und führen Sie eine Kontrolle der Einstellungen durch.

Führen Sie die Aussaat gemäss Anweisungen der Experten aus. Achten Sie auf eine sorgfältige aber dennoch zügige Arbeitsweise.

Einstellung der Spuranreisser.

Thema 26 - Hebefahrzeuge

Frage

Der Ausbildner gibt dem Auszubildenden den Auftrag, den bereitgestellten Einachsanhänger mit Paletten/Apfelgrosskisten/ Palloxe zu beladen.

Einige Grosskisten/Paletten mit dem Hebefahrzeug auf den Einachsanhänger zu laden.

- Unterbruch der Arbeit durch die Mittagspause.
- Ladungssicherung
- Strassenverkehrstauglich gewährleisten.

Thema 27 - Fahrt mit Zugfahrzeug und Wagen

Frage

Auf jedem Landwirtschaftsbetrieb werden viele Arbeiten mit Motorfahrzeugen und Anhängern ausgeführt.

Sie müssen mit dem Wagen 6 Grosskisten zum Nachbarn bringen.

Bereiten Sie alles vor (Traktor, Wagen), und laden Sie die Grosskisten mit einem Hebefahrzeug auf den Wagen.

Thema 28 - Hofdünger ausbringen

Frage

Nach einer längeren Regenperiode ist endlich wieder schönes Wetter. Nun brauchen die Futterpflanzen dringend frische Nährstoffe. Der Boden ist genügend abgetrocknet, um Jauche auszuführen.

Wählen Sie den geeigneten Traktor, um auf ihrem Lehrbetrieb die Jauche auszuführen. Hängen Sie den Jauchewagen an den Traktor, füllen Sie ihn mit einer vorgegebenen Menge und bringen Sie die Jauche aus. Berücksichtigen Sie dabei alle möglichen Gefahrenquellen und Vorschriften.

Erklären Sie die Bedienelemente für die Ausbringung.

Thema 29 - Pflug anhängen (kurze Aufgabe)

Frage

Der Lehrmeister gibt ihnen den Auftrag den Pflug an den Traktor anzuhängen.

Bereiten Sie den Traktor und den Pflug zur Bodenbearbeitung vor.

Thema 30 - Siloballen

Frage

Die frisch gepressten Siloballen müssen auf dem Feld mit dem Frontlader aufgeladen werden und per Transportanhänger sicher zum Lagerplatz gebracht werden.

- Transportanhänger, Frontlader und Ballenzange korrekt anhängen
- sichere Strassenfahrt
- Ballen sicher aufladen
- Ladung sichern

Thema 31 - Güllefass

Frage

Nach dem ersten Schnitt soll Gülle ausgebracht werden. Dazu wird das Güllefass angehängt / aufgebaut, befüllt und die betreffende Fläche wird gedüngt.

1. Güllefass korrekt anhängen / aufbauen.
2. Am Fass Wochenparkdienst durchführen.
3. Fass am Gülleloch befüllen.
4. Sichere Strassenfahrt zur Wiese.
5. Korrekte Menge ausbringen.

Thema 32 - Kreiselmäher

Frage

Die Heuernte steht vor der Tür. Es sollen grössere Flächen von Gras gemäht werden. Dazu wird der Kreiselmäher vorbereitet, auf die zu mähende Fläche verschoben und zum Einsatz bereitgestellt. Eine Fläche wird gemäht.

1. Kreiselmäher anhängen.
2. Die nötigen Kontrollen vor Arbeitsbeginn durchführen.
3. Kontrolle Klingen / Messer.
4. Für Strassenfahrt vorbereiten.
5. Maschine auf der Wiese einstellen (Schnitthöhe, Entlastung, Aufbereiter etc.)
6. Gras mähen.

Thema 33 - Ladewagen

Frage

Die Futterernte steht vor der Tür. Es sollen grosse Mengen Gras/Silage/Heu aufgeladen werden. Dazu wird der Ladewagen vorbereitet und eingesetzt.

1. Ladewagen korrekt anhängen / Ladegerät korrekt aufbauen.
2. Messer ausbauen, schleifen, wieder einbauen.
3. Spannung Kratzbodenkette prüfen, nach Bedarf nachspannen.
4. Arbeitshöhe Pick-up einstellen.
5. Sichere Strassenfahrt.
6. Futter aufladen.

Thema 34 - Motormäher

Frage

Die Heuernte steht vor der Tür. Es sollen grössere Flächen von Gras im steilen Gelände gemäht werden. Dazu wird der Motormäher vorbereitet

Die Heuernte ist im vollen Gange. Nach mehrtägigem Einsatz wird der Motormäher gewartet, das ge-brauchte Messer wird geschliffen und durch ein neues ersetzt.

- Mit Hilfe der Betriebsanleitung einen kleinen Parkdienst durchführen.

- Das Messer ausbauen, eine Klinge ersetzen, Messer schleifen, Messer wieder einbauen

Thema 35 - Traktorfunktion

Frage

Auf Ihrem Betrieb ist ein vom Betriebsleiter eingekaufter Occasionstraktor eingetroffen. Ihr Lehrmeister beauftragt Sie, wichtige Funktionen dieses Traktors zu testen und mit dem Traktor eine Probefahrt durch-zuführen.

(Führen Sie diese Aufgabe mit dem Traktor des Betriebes durch. Bei mehreren Traktoren bestimmen die Experten, mit welcher Maschine die Aufgabe gelöst wird).

1. Setzen Sie sich in die Kabine und prüfen Sie alle wichtigen Funktionen, die von der Kabine aus bedient werden können. Erläutern Sie die dazu gehörenden Kontrollanzeigen auf dem Armaturenbrett.
2. Prüfen und erklären Sie zudem am Traktor die Steuerventile, Bremsanschlüsse und elektrischen Anschlüsse.
3. Führen Sie anschliessend eine kurze Probefahrt (ca. 500 m) durch, in deren Verlauf Sie verschiedene Funktionen testen.
4. Kuppeln Sie am Schluss ein Gerät, eine Maschine oder ein Anhänger fachgerecht an.

Thema 36 - Spritzen

Frage

Zusammen mit dem Lehrmeister stellten Sie Schorfpilze in der Obstanlage (oder analoger Pilzbe-
fall in anderer Kultur) fest.

Sie erhalten den Auftrag 0,2 ha Apfelanlage gegen den Schorfpilz zu behandeln.

Die Pflanzenschutzmittelspritze steht bereit und eine Behandlung gegen den Schorfpilz ist nötig
und muss ausgeführt werden

Die Sonne scheint stark, zudem geht ein leichter Wind.

Die Aufwandmenge ist 300 l/ ha.

Thema 37 - Spritztank reinigen

Frage

Nach abgeschlossener Behandlung mit Pflanzenschutzmittel ist das Gerät schmutzig und enthält Mittel-resten

Reinigen Sie die Pflanzenschutzspritze und den Traktor am passenden Ort auf fachgerechte Weise

Entsorgen Sie die Brühresten fachgerecht

Thema 38 - Fütterung

Frage

Der Betriebsleiter ist den ganzen Tag abwesend, Sie haben die Aufgabe die Futtevorlage für eine Tierart (Rindvieh, Schweine oder Geflügel) vorzunehmen.

Je nach Tierart muss die gesamte Futtevorlagekette bedient werden:

1. Rindvieh: Siloentnahmefräse, Futtermischwagen, Heukran etc.
2. Schweine: Automatische Suppenfütterung bedienen, evt. Futteraufbereitung (Mahlen, mischen...).
3. Geflügel: Silostände und Tränkevorrichtung kontrollieren, Futteraustrag, Wasserverbrauch auf Bedien- und Kontrollarmatur kontrollieren und eintragen.

Thema 39 - Wartung Motorsäge

Frage

Der Winter kommt bald. Der Chef ist weg und Sie sollen die Motorsäge für den Winter bereit machen.

Bauteile der Motorsäge erklären

Thema 40 - Inbetriebnahme Motorsäge

Frage

Es liegt ein durrer Baum in der Hofstatt. Er soll mit der Motorsäge zu Brennholz verarbeitet werden
Baum und Säge liegen bereit.

Führen Sie die Arbeiten fachgerecht aus.

Thema 41 - Weidezaun

Frage

Am Morgen als die Kühe von der Weide zurückkamen, haben Sie festgestellt, dass der Weidezaun nicht funktionstüchtig ist.

- Kontrollieren den Weidezaun auf fehlerhafte Installationen oder Schäden.

- Reparieren Sie den Zaun fachgerecht, damit die Tiere beim nächsten Aus-trieb nicht aus der Weide entfliehen können.

Thema 42 - Auslitern Gebläsespritze

Frage

Jeden Frühling werden auf vielen Obstbaubetrieben die Düsenausflussmengen ermittelt

Litern sie einen Satz Düsen an der Gebläsespritze aus und berechnen Sie daraus die Ausbringung / ha.

Thema 43 - Pflanzenschutzmittel richtig ausbringen

Frage

Pflanzenschutzmittel können bei unsachgemässer Ausbringung zu Pflanzenschädigungen führen oder/ und umweltgefährlich wirken.

Sie haben auf ihrem Betrieb die Aufgabe die Birnbäume und die Apfelbäume mit Pflanzenschutzmitteln zu behandeln.

Die Vorgabe ist, dass die Apfelbäume mit 400l Brühe /ha behandelt werden. Die Birnbäume sind grösser und bedürfen 500l Brühe / ha.

- Stellen Sie die beiden Drucke ein, nehmen Sie die richtigen Düsen und Fahrgeschwindigkeiten.
- Erklären Sie den Experten den Rechnungsweg oder die Herleitung der Angaben.

Thema 44 - Einwintern Handbodenfräse

Frage

Es ist Ende Saison. Die Maschinen und Geräte werden für die Winterpause vorbereitet.

Der Lehrmeister verlangt von Ihnen die Handbodenfräse richtig einzuwintern.

Thema 45 - Gebläsespritze

Frage

Der Lehrmeister gibt dem Lehrling den Auftrag die Tomaten gegen Krautfäule zu behandeln.

Die Tomaten befinden sich im Gewächshaus. Es sind bereits beträchtliche Schäden sichtbar und fast alle Pflanzen sind bereits leicht von der Krautfäule befallen

- Pflanzenschutzspritze für den Einsatz vorbereiten, prüfen (mit Wasser) und einstellen.
- Spritzmittel wählen.
- Spritzbrühe selbständig zubereiten.
- Ganze Kultur ist zu behandeln.

Wichtig! Was ist beim Spritzen in geschlossenen Räumen dringend zu beachten.

Thema 46 - pneumatische Einzelkornsämaschine

Frage

Die KandidatInnen werden zu einer pneumatischen Einzelkornsämaschine geführt.

1. Zählen Sie 4 mögliche Kulturen auf, welche mit dieser Maschine gesät werden können.
2. Wählen Sie davon eine Kultur aus und stellen Sie die Maschine dazu ein.

Thema 47 - mechanische Sämaschine

Frage

Es ist Frühling, die Saatbettvorbereitung ist bereits gemacht. Der Lehrmeister gibt Ihnen die Verantwortung zur Aussaat. Die Maschinengemeinschaft hat sowohl eine mechanische wie auch eine pneumatische Sämaschine

Nehmen Sie den geeigneten Traktor, es ist der erste Einsatz an diesem Tag. Organisieren Sie die für die Aussaat geeignete Sämaschine (dafür müssen sie auf die Kantonalstrasse). Stellen Sie die Maschine ein und kontrollieren Sie alles Notwendige.

Thema 48 - Säen

Frage

Die Heuernte steht vor der Tür. Es sollen grössere Flächen von Gras im steilen Gelände gemäht werden. Dazu wird der Motormäher vorbereitet

Die Heuernte ist im vollen Gange. Nach mehrtägigem Einsatz wird der Motormäher gewartet, das gebrauchte Messer wird geschliffen und durch ein neues ersetzt.

- Mit Hilfe der Betriebsanleitung einen kleinen Parkdienst durchführen.

- Das Messer ausbauen, eine Klinge ersetzen, Messer schleifen, Messer wieder einbauen.

Thema 49 - Säen Sembdner

Frage

Es ist Frñhsommer, der Betriebsleiter will Stangenbohnen säen und hat das Saatbeet schon vorbereitet. Nun muss er unerwartet weg und erteilt Ihnen den Auftrag, die Stangenbohnen auszusäen.

Er drückt Ihnen die Sembdner Handsämaschine in die Hand und das Saatgut. „10 Meter...“ sagt er und springt davon...

Säen Sie 10 m Stangenbohnen im vorbereiteten Saatbeet. Beachten Sie dabei Saattiefe und Saatgut-Abstand.

Welche anderen Einsatzmöglichkeiten dieser Sämaschine kennen Sie?

Thema 50 - Beetfräse

Frage

Der Lehrmeister ist den ganzen Vormittag weg. Eine Parzelle von 1 ha Grösse ist saatbereit. Sie wurde tags zuvor gepflügt und dann mit der Kreiselegge fertig vorbereitet.

Tags darauf ist Schlechtwetter angesagt. Der Lehrmeister bittet Sie deshalb, die Sämaschine und den Traktor für die Aussaat am Nachmittag vorzubereiten. Er bittet Sie zudem, die für die Parzelle benötigte Anzahl Säcke mit Saatgut bereitzustellen.

Schliesslich bittet er Sie, den Parkdienst des Traktors (nach 30 bis 50 Betriebsstunden) vorzunehmen.

Am Traktor ist ausserdem der kleine Service fällig. Sie führen die nach 50 Betriebsstunden verlangte Wartung und Kontrollen aus.

1. Sie hängen die Sämaschine an den Traktor.
2. Sie stellen die Sämaschine für 400 Körner pro m² ein und kontrollieren sie.
3. Sie stellen die Strassenverkehrskonformität des Traktors und des Geräts sicher.
4. Sie berechnen die Anzahl von Kilogramm Saat, die Sie für 1,5 ha benötigen.

Thema 51 - Bändchenpflanzmaschine

Frage

Im vorbereiteten Pflanzbeet müssen heute verschiedene Sätze Jungpflanzen gepflanzt werden. Sie übernehmen die Pflanzung von einem Satz.

Die Kisten mit den Jungpflanzen sind bereits am Feldrand abgestellt, die Pflanzmaschine wurde ebenfalls schon am Traktor angehängt.

1. Bestimmen Sie, in welchem Pflanz-Abstand Sie den zu pflanzenden Satz setzen müssen.
2. Stellen Sie die Maschine passend ein und beginnen Sie zu setzen.

Thema 52 - Perdu Setzmaschine

Frage

Im vorbereiteten Pflanzbeet müssen heute verschiedene Sätze Jungpflanzen gepflanzt werden. Sie übernehmen die Pflanzung von einem Satz.

Die Kisten mit den Jungpflanzen sind bereits am Feldrand abgestellt, die Pflanzmaschine wurde ebenfalls schon am Traktor angehängt.

1. Bestimmen Sie, in welchem Pflanz-Abstand Sie den zu pflanzenden Satz setzen müssen.
2. Stellen Sie die Maschine passend ein und beginnen Sie zu setzen.
3. Vergleichen Sie die „Perdu“ mit einer Bänderpflanzmaschine; Vorteile, Nachteile?

Thema 53 - Elektrowasserpumpe

Frage

Nach der Pflanzung von Salatsetzlingen haben Sie mit den Angestellten die Bewässerungsrohre installiert. Die Angestellten fahren nun auf das nächste Feld. Sie bleiben, um noch die Wasserpumpe fertig einzustellen und sie in Betrieb zu nehmen.

Starten Sie die Wasserpumpe und stellen Sie die nötige Laufzeit ein.

Thema 54 - Motorwasserpumpe

Frage

Nach der Pflanzung der Setzlinge und der Installation der Bewässerungsrohre fahren die Angestellten zurück zum Betrieb. Sie bleiben noch und nehmen die Wasserpumpe in Betrieb.

1. Starten Sie die Wasserpumpe stellen Sie die nötige Laufzeit (falls möglich) ein.
2. Was tun Sie, wenn sie nicht automatisch abstellen kann?

Thema 55 - Nüsslisetzmaschine

Frage

Im vorbereiteten Pflanzbeet sollen die bereitgestellten Jungpflanzen richtig gesetzt werden.

Der Betriebsleiter beauftragt Sie damit und hat Ihnen auch schon die Pflanzmaschine vor dem Pflanzbeet parkiert.

Welche Kultur haben Sie vor sich in den Kisten? Wie tief müssen diese Jungpflanzen gepflanzt werden?

Bereiten Sie die Maschine entsprechend vor, starten Sie diese und fahren Sie einige Meter.

Thema 56 - Spritzreste

Frage

Sie sind am Ende der Spritzarbeit. Die Kultur wurde gespritzt. Im Tank befindet sich eine Restmenge von 20 Liter Mittel. Der Spülwassertank ist voll. Die Spritze wird vermutlich mehrere Tage nicht mehr ge-braucht.

Führen Sie die sachgemässe Reinigung der Spritze aus

Thema 57 - Auslitern Spritze

Frage

Es ist Frühling, die Spritzsaison steht vor der Tür. Der Lehrmeister gibt Ihnen den Auftrag den Traktor und die richtig eingewinterte Pflanzenschutzspritze für den Saisoneinsatz vorzubereiten.

Pflanzenschutzspritze für den Einsatz vorbereiten, prüfen (mit Wasser) und einstellen

Thema 58 - Umhängespritze

Frage

Der Lehrmeister gibt dem Lehrling den Auftrag einige Einzelpflanzen gegen Spinnmilben in den Gurken zu behandeln. Es sind nur geringe Schäden sichtbar und wenige Pflanzen von Schädlingen befallen

1. Pflanzenschutzspritze für den Einsatz vorbereiten, prüfen (mit Wasser) und einstellen.
2. Spritzmittel wählen-
3. Spritzbrühe selbständig zubereiten.
4. Einzelne Pflanzen behandeln.

Thema 59 - Rückenspritze

Frage

Der Lehrmeister gibt dem Lehrling den Auftrag die Zucchetti gegen Mehltau zu behandeln.
Es sind nur geringe Schäden sichtbar aber alle Pflanzen sind leicht von Mehltau befallen

1. Pflanzenschutzspritze für den Einsatz vorbereiten, prüfen (mit Wasser) und einstellen.
2. Spritzmittel wählen.
3. Spritzbrühe selbständig zubereiten.
4. Ganze Kultur ist zu behandeln.

Thema 60 - Anrühren Spritzmittel

Frage

Kultur muss gespritzt werden (Kultur und Mittel wird je nach Saison und Schädling durch die Experten selbst bestimmt).

- Feldgrösse (80) Aren
- Fahrgeschwindigkeit 6 km/h
- Wasser und Mittelmenge berechnen und richtig einfüllen.

Thema 61 - Schleifen und schärfen

Frage

Sie sind auf einem mittelgrossen Betrieb mit 5 landwirtschaftlichen Angestellten verantwortlich für den Pflanzenbau.

Das ganze Jahr über bemängeln Sie die unzureichende Wartung der Schneidgeräte und haben nun be-schlossen, eine kleine Werkstätte zu improvisieren, um den Angestellten das Schärfen der verschiedenen Werkzeuge beizubringen.

Sie organisieren also eine Demonstration zuhanden Ihrer Mitarbeiter.

Die KandidatInnen erklären und demonstrieren den Experten die Schärf- und Schleiftechniken für:

- 1 Baumschere (elektrisch oder Hand)
- 1 Schnittbalken (Heckenschere ...)
- 1 Laubschneidermesser
- 1 Heckenschere zum Entfernen des Mitteltriebs

Die KandidatInnen wählen die für den Gerätezustand und die auszuführende Arbeit passenden Schärf-werkzeuge und demonstrieren das Schärfen.

Thema 62 - Raupenfahrzeug, gängige Wartung

Frage

Sie sind selbständig erwerbender Winzer. Sie haben die gute Gewohnheit, mitten im Sommer die gängige Wartung an Ihrem Raupenfahrzeug vorzunehmen.

Sie müssen die verschiedenen Kontrollen, Reinigungen und Wartungsarbeiten ausführen, um den einwandfreien Betrieb Ihres Geräts in der zweiten Saisonhälfte sicherzustellen.

Die Maschine wurde stark beansprucht und ein Ölwechsel ist fällig.

Der geprüfte Lernende bestimmt zunächst die wichtigsten Baugruppen der Maschine. Er zählt die verschiedenen auszuführenden Arbeitsgänge aufgrund von einer raschen Kontrolle der wichtigsten Baugruppen auf.

Die folgenden Punkte sind zu erwähnen und auszuführen:

- Schmierer
- Treibriemen (Kontrollen)
- Füllstände (Schmieröle, Kühlung)
- Filter (Öl, Luft, Kraftstoff)
- Zündkerzen (bei Benzinmotoren !)
- Kühlerreinigung
- Muttern anziehen
- Batterie
- Raupenspannung
- Beleuchtung
- Test des NOT-AUS...

Danach führt der Lernende den Ölwechsel aus, jedoch ohne Ölfilterwechsel.

Thema 63 - Elektrizität

Frage

Sind auf einem kleinen Landwirtschaftsbetrieb für den Pflanzenbau verantwortlich. Im Winter haben Sie die Aufgabe, die Gerätschaften für den Landbau und die Räumlichkeiten für den Rebbau zu unterhalten.

Heute haben Sie zum Ziel, verschiedene kleine Probleme an den Elektroanlagen der Maschinen und in der Werkstätte zu beheben.

- Ersetzen der Schmelzsicherungen an der Maschine X (die Panne wird von den Experten bestimmt).
- Kontrolle der Glühbirnen am Fahrzeug Y.
- Austausch eines schadhafte 380 V-Steckers.

Wartung der Batterie des Fahrzeugs Z im Hinblick auf das Einwintern.

Maschine X :

Kontrolle der Schmelzsicherungen und Ersetzen durch den geeigneten Typ.

Fahrzeug Y:

Kontrolle der Beleuchtung und Ersetzen der Glühbirne durch den geeigneten Typ.

380-V-Stecker:

Typ 10 A, Format Euro, 5-polig. Ausbau und Wiedereinbau des Steckers + Prüfung des Drehsinns (Wahl einer geeigneten Maschine).

Maschine Z:

Ausbau der Batterie, Prüfung der Spannung, Kontrolle der Füllstände, Auffüllen, Laden und Einwintern.

Thema 64 - Unterhalt der Gebäude, Erneuerung von Anstrichen

Frage

Sie sind selbständig erwerbender Winzer. Bei Schlechtwetter im Winter verfügen Sie manchmal über viel Zeit für die Erneuerung / den Unterhalt der Gebäude, der Gerätschaften und der Fahrzeuge.

Diese Woche haben sie beschlossen, die Garagentür neu zu streichen (oder einen anderen Raum / eine andere Maschine), an der die Farbe angegriffen aussieht.

Sie verfügen über ein kleines Materiallager und müssen sich für die Ausführung der Arbeit vorbereiten.

Sie haben 20 Minuten um zu überlegen, wie Sie die Arbeit angehen und für die Erstellung der Liste des bereits verfügbaren Materials sowie des einzukaufenden Materials.

Sie müssen nicht sofort alles wissen. Sie müssen jedoch eine Liste der Fragen erstellen, die von Fachleuten vor Beginn der Arbeit zu beantworten sind.

Während 20 Minuten bereiten Sie die Werkzeuge, die Sie für die Arbeit zu verwenden beabsichtigen, vor und erklären dann den Experten:

- Die verschiedenen auszuführenden Arbeitsschritte, indem Sie grob.
- Das zu kaufende Material aufzeigen.
- Die heiklen Punkte während der Arbeit, denen Sie besondere Aufmerksamkeit schenken.

Thema 65 - Bewässerung

Frage

Sie sind in einer besonders trockenen Gegend Winzer. Während des Anlegens der Rebe ist eine Bewässerung unverzichtbar.

Im Frühling, bei Inbetriebnahme der Bewässerung lassen Sie das Wasser ein (je nach Betrieb, Standort) und zwar in folgende Anlage:

- Spritzbewässerung (galvanisiert)
- Tropfbewässerung (Komposit – Plastik).

1. Der Lernende muss die Bewässerungsanlage tatsächlich mit Wasser befüllen und die Anlage kontrollieren. Er muss die vorgängigen Arbeitsschritte ausführen (Kappen aufschrauben, Schieber schließen, Filter reinigen, Spülungen...)

2. Der Lernende testet die Anlage tatsächlich (Inbetriebnahme der Spritzdüsen, Kontrolle der Tropfdüsen...).

3. Sobald die Anlage unter Wasser steht, melden / simulieren die Experten einen Leitungsbruch oder eine Betriebsstörung.

4. Der Lernende muss die richtigen Massnahmen treffen und die Störung reparieren / beseitigen (Materialkauf, einzusetzende Werkzeuge, Dauer des Eingriffs).

5. Je nach Situation und verfügbarer Zeit führen die KandidatInnen die Reparatur aus oder planen den Eingriff und erklären ihn den Experten.

Thema 66 - 2-Takt-Motor, Pannenbehebung

Frage

Sie sind selbständig erwerbender Winzer. Bevor Sie mit Ihrem Gerät die Rebe aufsuchen, müssen Sie in der Werkstätte Kraftstoff für Ihre Maschine bereitstellen und den Betrieb der Maschine testen.

Wenn Sie Probleme haben, versuchen Sie sie selber zu lösen, da Sie ja einige Grundkenntnisse in Mechanik haben.

1. Der Lernende beginnt mit der Identifikation des Werkzeugs, des Motortyps, der Hauptbaugruppe (2-Takt, Anzahl Zylinder, Vergasung, Luftfilter, Tank, Zündkerze).
2. Der Lernende bereitet den passenden Kraftstoff für den Motor zu.
3. Der Lernende muss den Motor, der vorab in Pannenzustand versetzt wurde, zum Laufen bringen.
4. Der Lernende versucht dann, die Panne selber zu beheben.

Thema 67 - 4-Takt-Motor, Einwintern

Frage

Sie sind selbständig erwerbender Winzer. Während der Wintersaison, nach der Weinlese, verwenden Sie üblicherweise einige Tage für die gängige Wartung der Ausrüstungen sowie für deren Einwintern.

Sie müssen somit die Maschine X (4-Takt-Motor) vorbereiten. Sie wird während 4 bis 5 Monaten nicht eingesetzt. Zur Erleichterung Ihrer Arbeit im Frühjahr ergreifen Sie alle notwendigen Massnahmen, damit die Maschine in einwandfreiem Betriebszustand ist.

Der untersuchte Lernende identifiziert zunächst das Gerät, den Motortyp und die Hauptbaugruppen. Er bestimmt die verschiedenen zu ergreifenden Arbeitsschritte und kann den Experten, wenn nötig einige Fragen zum Allgemeinzustand der Maschine stellen.

Je nach Antwort der Experten ergreift der Lernende eine Serie Massnahmen zur zweckmässigen Erhaltung der Gerätschaften während der betriebsfreien Zeit.

Folgende Punkte sind zu behandeln:

- Reinigung, Oberflächenbehandlung (Verätzung, Alterung)

- Schmieren

- Ölwechsel (wenn gerechtfertigt)

- Füllstandskontrollen und Korrekturen

- Filter, Reinigungen und Ersetzen

- Ausbau der Batterie + Ladeprogramm

- Druckluftanlage und verschiedene Baugruppen

- Austausch von verschiedenen Verschleissteilen (Zündkerzen...)

Thema 68 - Fertigung eines einfachen mechanischen Teils

Frage

Sie sind selbständig erwerbender Winzer. Während der Arbeit in der Rebe mit einer Maschine haben Sie ein mechanisches Teil beschädigt. Sie können nicht mehr weiter arbeiten und das Teil ist nicht verfügbar.

Ihr Landmaschinenmechaniker ist mit Arbeit überlastet und kann die Reparatur nicht vor einer Woche ausführen.

Sie sind also gezwungen, die Reparatur mit den verfügbaren Mitteln selber vorzunehmen und das Metallteil selber nachzubauen.

Die Experten geben den KandidatInnen das nachzubauende Metallteil, das dem beschädigten entspricht. Das Werkstück hat:

- 1 bis 2 mit Schneidwerkzeugen auszuführende Merkmale

- 1 Winkel

- 1 Schweissnaht

- 1 bis 2 Bohrungen

- Ein (Innen- oder Aussen-)Gewinde.

Die KandidatInnen erstellen zunächst eine Skizze des Teils mit den wichtigsten Massen. Dann baut er das Teil mit den zur Verfügung gestellten Mitteln in 40 Minuten nach.

Thema 69 - (Stelzen-)Traktor, gängige Wartung

Frage

Sie sind selbständig erwerbender Winzer. Sie haben die gute Gewohnheit, mitten im Sommer die gängige Wartung an Ihrem (Stelzen-)Traktor vorzunehmen.

Sie müssen die verschiedenen Kontrollen, Reinigungen und Wartungsarbeiten ausführen, um den einwandfreien Betrieb Ihres Geräts in der zweiten Saisonhälfte sicherzustellen.

Die Maschine wurde stark beansprucht und ein Ölwechsel ist fällig.

Der geprüfte Lernende bestimmt zunächst die wichtigsten Baugruppen der Maschine. Er zählt die verschiedenen auszuführenden Arbeitsgänge aufgrund von einer raschen Kontrolle der wichtigsten Baugruppen auf.

Die folgenden Punkte sind zu erwähnen und auszuführen:

- Schmierien
- Treibriemen (Kontrollen)
- Füllstände (Schmieröle, Kühlung)
- Filter (Öl, Luft, Kraftstoff)
- Zündkerzen (nur bei Benzinmotoren !)
- Kühlerreinigung
- Muttern anziehen, Befestigungen
- Batterie
- Reifenkontrolle (Abnutzung und Druck)
- Beleuchtungen & Blinker
- 3-Punkt-System, Anhängesystem
- Waschen und verschiedene Wartungsarbeiten (Vorsichtsmassnahmen mit Hochdruck)

Danach erklärt der Lernende, wie er den Ölwechsel umsetzen möchte (ohne Ölfilterwechsel).

Thema 70 - Zubereitung der Spritzbrühe

Frage

Sie sind auf einem Rebbaubetrieb angestellt. Ende Juni (Traubenschluss) weist Sie Ihr Lehrmeister an, die Parzelle X mit Johannisberg und Fläche Z m² mit den beiden folgenden Mitteln zu spritzen:

1. Netzschwefel
2. Glyphosat

- Woran denken Sie spontan und welche Vorsichtsmassnahmen treffen Sie? Wozu werden diese Mittel im Rebbau eingesetzt? Welche Gefahren können diese Mittel für die Kulturen darstellen?
- Welche Zusatzinformationen sollten Sie vor dem Spritzen haben und wie suchen Sie nach diesen Informationen?
- Welche technischen Mittel können zum Spritzen der betreffenden Rebe Sie ins Auge fassen? Nennen Sie die spezifischen Vor- und die Nachteile jedes Geräts...
- Für die betreffende Rebe bereiten Sie im Materiallager die gesamte, für das Spritzen notwendige Ausrüstung vor. Welche Dinge oder Aspekte dürfen Sie vor dem Verlassen des Betriebs nicht vergessen? Wie viel Zeit rechnen Sie für diese Vorbereitung unter Ist-Bedingungen? Wie organisieren Sie sich?
- Sie haben die ganze, notwendige Ausrüstung geladen. Bereiten Sie nun die Spritzbrühe zu!
- Welchen Personenschutz tragen Sie beim Ausbringen dieser beiden Mittel?
- Am Ende der Behandlung bleibt Spritzbrühe übrig. Was machen Sie mit dem Rest?

Thema 71 - Einstellung und spritzen von Pflanzenschutzmitteln

Frage

Unmittelbar vor dem Traubenschluss müssen Sie auf zwei Parzellen ein spezifisches Mittel gegen Graufäule spritzen:

- Cordon (mittlere Standhöhe 1,1 m), Fläche 1 ha, Pflanzabstand 185 x 80 cm
- Guyot (mittlere Standhöhe 65 cm), Fläche 2'000 m², Pflanzabstand 130 x 70 cm

- Worin unterscheiden sich diese beiden Parzellen in Bezug auf die Anwendung eines Mittels gegen Graufäule?

- Welche technischen Mittel fassen Sie in diesen beiden recht unterschiedlichen Situationen ins Auge?

- Welche anderen Geräte kämen unter diesen Bedingungen in Frage? Was wären die jeweiligen Vor- und Nachteile?

- Bereiten Sie mit dem gewählten Werkzeug das Gerät vor und erklären Sie Ihr Vorgehen...

- Rechtfertigen Sie Ihre Ausführung hinsichtlich:
 - o der Wahl der Düsen (wenn vorhanden!), Typ, Druck, Winkel, Anzahl...
 - o der Ausrichtung der Strahle (Luft und Düse)
 - o der Fahrgeschwindigkeit...
 - o der gesamten Menge Spritzbrühe, der Spritzdauer.

- Wie könnte man die Anwendung in diesen sehr graufäuleanfälligen Reben optimieren?

- Wie kontrollieren Sie in der Praxis die Anwendung des Mittels? Kennen Sie andere Methoden?

- Welche Massnahmen zum Personen- und zum Umweltschutz wenden Sie beim Ausbringen an?